Erforderliche Änderungen am Triebwerk LS8-t

Alle für die TM8017, Maßnahmen 2 bis 5, notwendigen Teile und Materialien sind in der Art. Nr. 45005075 „Material für TM8017“ enthalten.

Materialliste für Artikel Nr. 45005075:

Pos.	Artikel-Bezeichnung	Zeichnungsnr.	Artikel-Nr.	Menge
1	Kühlerschlauchstück 70mm lang gerade (aufgeschnitten)		60504054	1 Stck.
2	Schlauchschelle 9/9 S70/1	S70/1	40050701	4 Stck.
3	Schlauchschelle 11/9 S70/2	S70/2	40050702	12 Stck.
4	Schrumpfschlauch DERAY-I ½“, gelb FT-100 12,7 / 6,4		60504275	0,1 lfm
5	Schrumpfschlauch 3/8“, blau		60504280	0,1 lfm
6	Schrumpfschlauch 3/8“, rot		60504281	0,4 lfm
7	Rückschlagventil, kompletter Zusammenbau	3M02-018“d“	45008046	1 Stck.
8	T-Stück mit Drossel f. Rücklaufleitung	4M02 015“d“	45002059	1 Stck.
9	Kabelbinder 186x4,8 natur		60510953	10 Stck.
10	Kabelbinder 140x3,6 natur		60510952	10 Stck.
11	Kabelbinder 3,6x284 natur		60510965	10 Stck.
12	Kabelbinder 360x4,8 natur		60510956	10 Stck.
13	Schlauch PUR 3x1,5 MT.PUR786		30092049	0,3 lfm
14	Schlauch PUR 5x1,5 MT.PUR786		30092050	0,65 lfm
15	Schlauch PUR 6x1,5 MT.PUR786 (Kraftstoffschlauch)		60000103	2,65 lfm
16	Metallgeflecht Innen D8 (für Kraftstoffschlauch)		30092051	3 lfm
17	Rohrschelle mit Gummiprofil DIN Ø20mm		60000671	1 Stck.
18	Rohrschelle mit Gummiprofil DIN Ø10mm		60000673	1 Stck
19	I-6KT-Schraube M5x35 DIN7984 8.8 BIC		50053503	1 Stck.
20	I-6KT-Schraube M5x30 DIN7984 8.8 ZN		50053003	1 Stck.
21	Selbstsich. Mutter M5 DIN 985.8 BIC		51050020	1 Stck.
22	U-Scheibe B 5,3 DIN 125 ST BIC		52050001	2 Stck.
23	U-Scheibe 5,3 DIN 9021 ST BIC		52050020	1 Stck.
24	Sicherungsdraht (für Arbeitsanweisung Nr. 2)		60503000	0,5 lfm

1. Flugzeug abrüsten.
2. Triebwerk mit manuellem Schalter vollständig ausfahren (Zündung aus!).
3. Haupt- und Feedertank vollständig entleeren. Dazu die Kraftstoffzulaufleitung von der mechanischen Kraftstoffpumpe abziehen und in einem Kraftstoffbehälter von mindestens 17 Liter Fassungsvermögen halten. Dann den Hauptschalter einschalten die Zündung einschalten, so dass die Kraftstofftanks über die elektrische Kraftstoffpumpe entleert werden. Die nicht auszupumpende Menge kann über das Drainventil abgelassen werden.
4. Haupttank ausbauen, siehe Arbeitsanweisung Nr. 3. zur TM8017.

Anmerkung: Der Haupttank sollte erst wieder eingebaut werden nach Durchführung der Maßnahmen der Arbeitsanweisung Nr.3 für TM8017.

5. Die Schlauchschellen 1,2,3, 6 und 7 (Abbildung 1) sowie Schraube 4 entfernen und das T-Stück zwischen Schlauchschelle 1, 2 und 7 ausbauen. Die Schläuche A, B, C und D entfernen. Diese Schläuche, die Schrauben 4 und 5 und das T-Stück werden nicht wieder verwendet.

Ausgabe 2: April 2011
Autor: J.B. Wassenaar



Abbildung 1 (bisheriger Zustand)

6. Die Schraube Nr. 5 entfernen (wird nicht mehr benötigt) und die Rohrschelle Ø20mm mit dem Rückschlagventil (Zeichnungsnr. 3M02-18) mit einer Innensechskantschraube M5x35 verschrauben, siehe Abbildung 2. Unter dem Schraubenkopf eine U-Scheibe 5,3 DIN9021 benutzen, Rückseite mit U-Scheibe 5,3 DIN125 und selbstsichernder Mutter M5 DIN985.8

Wichtiger Hinweis: Das Rückschlagventil muss, wenn der Motor vollständig ausgefahren ist, eine horizontale Lage haben, wie in Abbildung 2.

Wichtiger Hinweis: Die Rohrschellen so verlegen wie in Abbildung 2 (Vorderansicht), so dass die nicht am Motorraumrand schleifen beim einfahren.

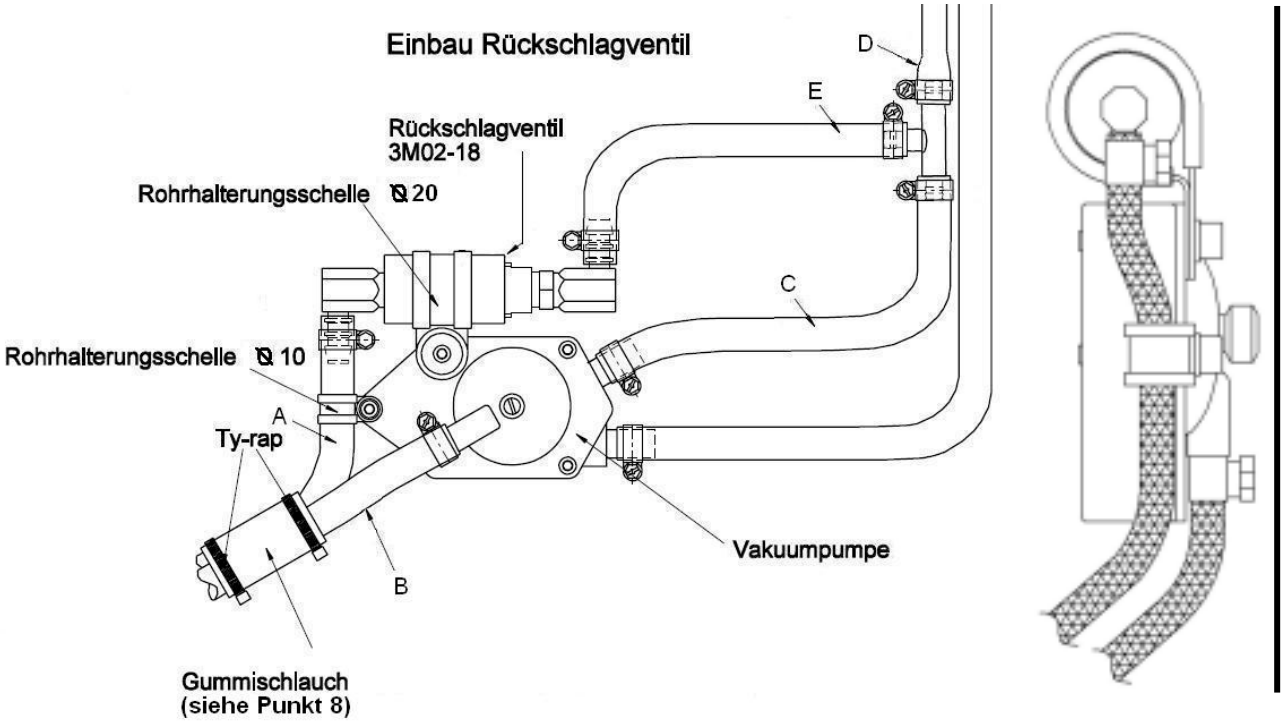


Abbildung 2, links Seitenansicht, rechts Ansicht von vorne (2x vergrößert)

7. Neue Schläuche mit Metallgeflecht (A, B, C, D und E) und das T-Stück 4M02-15 Revision d einbauen, siehe Abbildungen 2 und 4.

Anmerkung: Da jetzt die gesamte Kraftstoffanlage zugänglich ist, empfehlen wir bei dieser Gelegenheit alle Kraftstoffschläuche, zwischen Motor und Feeder Tank entsprechend Abbildung 4 zu wechseln. Die dafür benötigte Schlauchmenge ist im Artikel Nr 45005075, Material für TM8017, enthalten.

8. Schlauch A mit Rohrschelle Ø10mm, Scheibe 5,3 DIN125 und Innensechskantschraube M5x30 (Schraube 4) befestigen, mit Loctite 243 sichern.

Anmerkung: Bis W.Nr. L8526 wurden Kraftstoffschläuche 5x1,5 anstelle von den in Abbildung 4 und Wartungshandbuch Seite 10-2 angegeben Schläuchen 6x1,5, verwendet
Bei Austausch dieser Schläuche, die nicht bereits auf Grund dieser TM ausgewechselt wurden, sind Kraftstoffschläuche 6x1,5 zu verwenden.

Wichtiger Hinweis: Das alte T-Stück darf nicht mehr verwendet werden. Das neue T-Stück (Revision d) hat einen Drossel mit einem geringerem Querschnitt eingepresst und ist von außen mit einem gelben Punkt markiert.

9. Das Stück Kühlerschlauch über Schläuche A und B platzieren und so ausrichten, dass kein Masseschluss zwischen Endschalter und Metallgeflecht entstehen kann (siehe Abbildung 3) und mit zwei Kabelbinder befestigen.

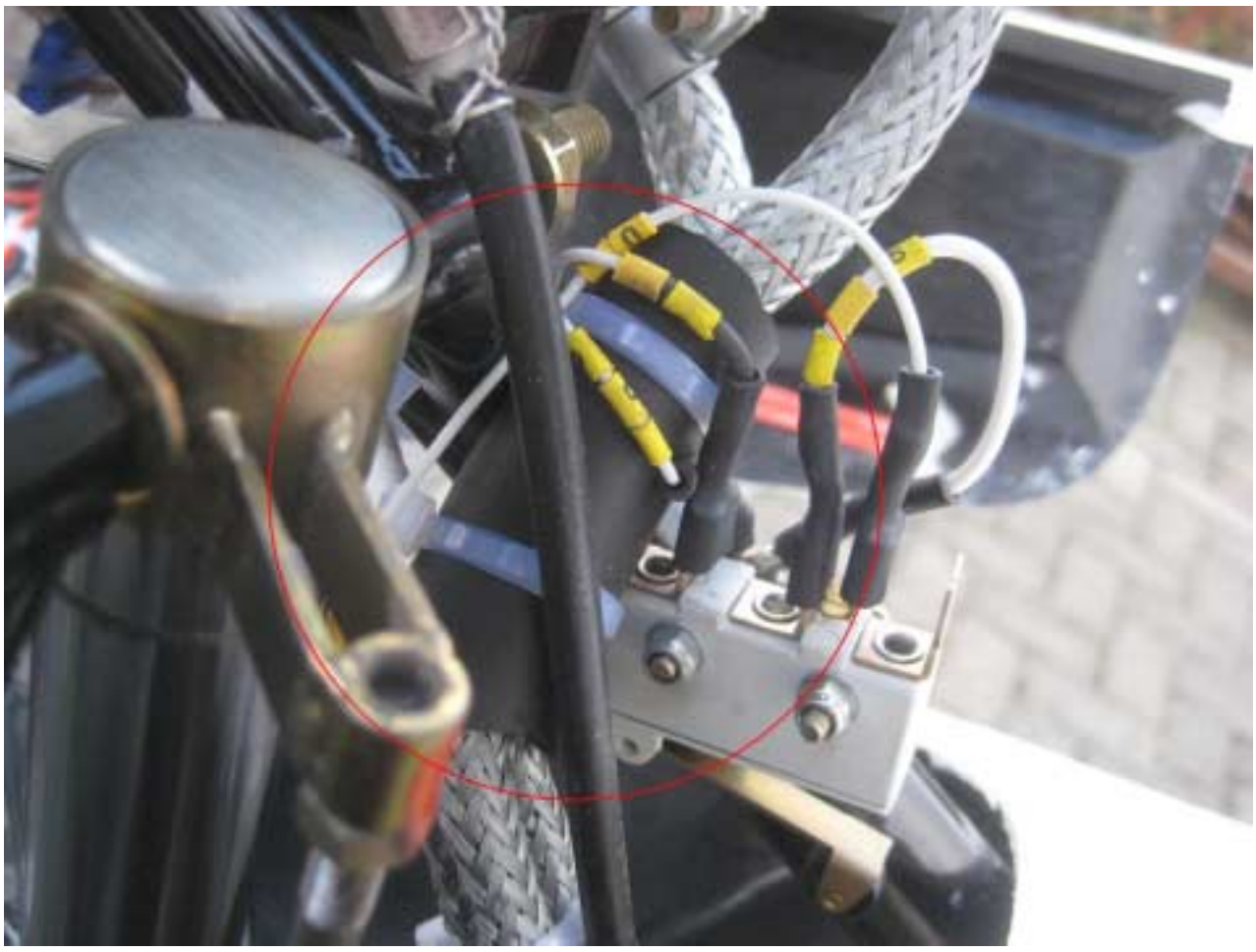
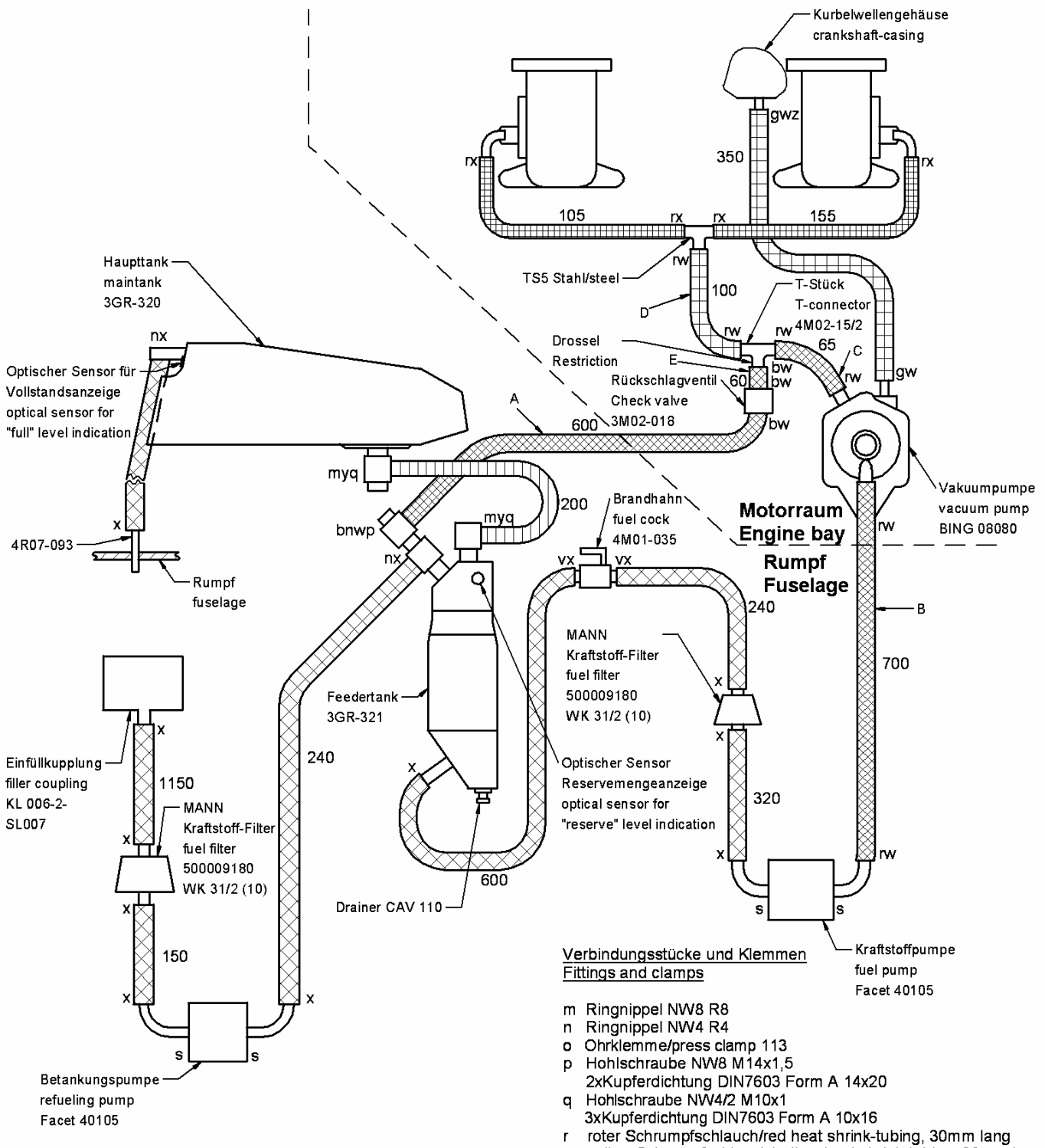


Abbildung 3



Verbindungsstücke und Klemmen
Fittings and clamps

m Ringnippel NW8 R8
n Ringnippel NW4 R4
o Ohrklemme/press clamp 113
p Hohlschraube NW8 M14x1,5
2xKupferdichtung DIN7603 Form A 14x20
q Hohlschraube NW4/2 M10x1
3xKupferdichtung DIN7603 Form A 10x16
r roter Schrumpfschlauch/red heat shrink-tubing, 30mm lang
g gelber Schrumpfschlauch/yellow heat shrink-tubing, 30mm lang
b blauer Schrumpfschlauch/blue heat shrink-tubing, 30mm lang
s Winkelstück/elbpw fitting WSAG 06 1/8" Messing/brass
u Einschraubnippel/nipple SAG 06/R 1/8"
v Einschraubnippel/nipple 1/4"
w Schlauchschelle/hose clamp S70/2
x Schlauchschelle/hose clamp S70/1
y Schlauchschelle/hose clamp S70/3
z Drahtsicherung (0,8mm Draht)/safety wire

Kraftstoffschläuche / fuel hoses

Alle PUR Schläuche hydrolyse und mikrobeständig
PUR 6x1,5x9mm Schlauch ohne Ummantelung/blank fuel hose
PUR 6x1,5x9mm mit Metallgeflecht überzogen/metal braided
Ø9,5 innen Textilgewebeschlauch/textile fabric fuel hose
PUR 5x1,5x8mm mit Metallgeflecht überzogen/metal braided
PUR 3x1,5x6mm mit Metallgeflecht überzogen/metal braided

Abbildung 4